

Finanzierung und Abrechnung von Zeitzeugengesprächen in Schulen über das Koordinierende Zeitzeugenbüro

Das Koordinierende Zeitzeugenbüro des Bundes (KZB) bietet Finanzierungsmöglichkeiten für Veranstaltungen mit Zeitzeugen in Schulen. Veranstalter von Zeitzeugengesprächen haben auf diese Weise die Möglichkeit, Zeitzeugen für ihre Aufwendungen zu entschädigen.

Drei Schritte zur Finanzierung

Ein Lehrer möchte einen Zeitzeugen zu einem Gespräch in die Schule einladen. Über www.zeitzeugenbuero.de kontaktiert er einen Zeitzeugen, mit dem er persönlich alle Modalitäten abspricht.

Schritt 1

Der Lehrer nimmt mit den Mitarbeitern des Koordinierenden Zeitzeugenbüros per Telefon: 030 / 98 60 82 414/447 oder Email: info@ddr-zeitzeuge.de Kontakt auf und schildert sein Vorhaben. (Bitte beachten Sie, dass das Zeitzeugengespräch nicht zu kurzfristig ansteht.)

Schritt 2

Die Mitarbeiter des Koordinierenden Zeitzeugenbüros prüfen, ob finanzielle Mittel zur Verfügung stehen und bestätigen die Finanzierung. Die Mittel werden gesichert.

Aufwandsentschädigung bis 60 Minuten: 50 Euro; über 60 Minuten: 100 Euro
Reisekostenerstattung bis 60 Euro (nach dem Bundesreisekostengesetz)
Einen etwaigen Mehrbedarf sollte grundsätzlich der Veranstalter übernehmen.

Schritt 3

Der Zeitzeuge stellt nach erfolgreich durchgeführter Veranstaltung in der Schule eine Rechnung an das Koordinierende Zeitzeugenbüro (c/o Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Genslerstraße 66, 13055 Berlin). Eine Musterrechnung erhalten Sie von den Kollegen des Koordinierenden Zeitzeugenbüros. Die entsprechende Aufwandsentschädigung sowie die Reisekostenerstattung werden nach Prüfung innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang direkt auf das Konto des Zeitzeugen überwiesen.

Das **Koordinierende Zeitzeugenbüro des Bundes** ist eine gemeinsame Servicestelle der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, der Bundesstiftung Aufarbeitung und der Stiftung Berliner Mauer. Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Kontakt: Jessica Steckel und Michael Lotsch

Email: info@ddr-zeitzeuge.de

Tel. 030 / 98 60 82 414/447

www.ddr-zeitzeuge.de